

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 7. Mai 1954

Blatt 696

Bei Beachtung der Betriebsvorschriften:

Keine Angst vor Dampfdrucktöpfen

=====

7. Mai (RK) Die meisten Wiener werden wissen, daß es in Wien eine amtliche Dampfesselüberwachung gibt; die allerwenigsten aber werden darüber informiert sein, daß diese Dampfesselüberwachung des Landes Wien auch über die häuslichen Dampfdruckkochtöpfe zu wachen hat. Nach dem Gesetz ist nämlich jedes Gerät, das mit einem Dampfdruck von mehr als einer halben Atmosphäre arbeitet, ein Dampfessel. Die amtliche Dampfesselüberwachung nimmt nun Unfälle in der letzten Zeit mit Dampfdrucktöpfen zum Anlaß, um die Wiener Bevölkerung auf die Beachtung einiger Punkte aufmerksam zu machen.

So soll man beim Einkauf darauf achten, daß jeder Topf den Namen oder das Werkzeichen des Herstellers, den Fassungsraum und den Druck sowie die laufende Erzeugungsnummer in dauerhafter Form trägt. Ein angehängter Zettel genügt also nicht. Alle Töpfe müssen überprüft sein. Darüber wird jedem Topf eine schriftliche Bestätigung über die anstandslos verlaufene Erprobung und eine Betriebsbeschreibung mitgegeben. Alle Geräte, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, sollen die Käufer in eigenem Interesse zurückweisen.

Bei der Benützung ist die Betriebsbeschreibung genau zu befolgen. Häufig verlegt sich das Sicherheitsventil durch Speisereste. Es ist daher peinlich sauber zu halten und muß leicht beweglich sein. Der noch unter Druck stehende Topf darf nie mit Gewalt geöffnet werden. Ob noch ein Überdruck vorhanden ist, wird am besten durch Hochheben des Sicherheitsventiles

geprüft.

Sollte sich wirklich einmal eine Explosion durch einen nicht ordnungsgemäß begutachteten Schnellkochtopf ereignen, muß sofort die amtliche Dampfkesselüberwachung des Landes Wien verständigt werden. An den Teilen des explodierten Gefäßes darf bis zum Eintreffen des Prüfungskommissärs keine Veränderung vorgenommen werden. Die Überwachung ist während der Dienststunden unter A 27-5-30, Klappe 370 und 371, ansonsten unter B 40-500, Klappe 602, zu erreichen.

Allen Benützern eines Topfes der Marke "Rapido" wird dringend empfohlen, ihre Kochtöpfe erst nach Ausrüstung mit dem vorgeschriebenen Sicherheitsventil wieder zu verwenden. Die Auswechslung der alten und nicht entsprechenden Sicherheitsventile wird bis 30. Juni vom Beha-Werk, Wien 14, Mitisgasse 4-6, durchgeführt.

Ein Geschenk für alte Mütter

=====

Große Vorbereitungen auf dem Kahlenberg

7. Mai (RK) Wie bereits gemeldet, wurden heuer anlässlich des Muttertages alle jene Mütter, die in Dauerfürsorge der Gemeinde Wien stehen und über 75 Jahre alt sind, für den kommenden Montag und Dienstag von Bürgermeister Jonas auf den Kahlenberg eingeladen. An der Mütterehrerung werden insgesamt 1.441 Mütter aus allen Bezirken Wiens teilnehmen.

Im Kahlenberger Restaurant wurden für den Empfang der Mütter bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Die Gäste der Stadtverwaltung wird ein reichhaltiges künstlerisches Programm, in welchem auch die Sängerknaben mitwirken werden, erfreuen. Nach der Jause bekommt jede Teilnehmerin ein Geschenkpäckchen mit Süßigkeiten. Auf Initiative von Vizebürgermeister Honay, der die Feier auf dem Kahlenberg angeregt hat, bekommt außerdem jede Teilnehmerin der Muttertagehrung durch das Fürsorgeamt eine Dose Kondensmilch und ein halbes Kilo Käse. Die Lebensmittel erhalten auch jene Mütter, die aus gesundheitlichen

Gründen auf den Kahlenberg nicht mitfahren können. Insgesamt werden 2.614 Mütter im Alter über 75 Jahre mit diesen Lebensmitteln beteiligt.

Aus einer Liste der Eingeladenen geht hervor, daß Meidling und Fünfhaus an der Kahlenberg-Fahrt am stärksten vertreten sein werden. Aus dem 12. Bezirk fahren 113 und aus Fünfhaus 110 Mütter mit.

Die an der Feier teilnehmenden Mütter werden um 12.30 Uhr vor dem zuständigen Bezirks-Fürsorgeamt mit Autobussen abgeholt. Die gemeinsame Abfahrt vom Rathausplatz erfolgt an den beiden Tagen zwischen 13.45 und 14 Uhr. Die Gemeinde Wien hat für die Fahrt auf den Kahlenberg 50 Autobusse gemietet.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 10. bis 16. Mai
 =====

7. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 10. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Orgelkonzert Franz Schütz (Werke von Brahms, Reger, Schmidt)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2. Konzertes im Zyklus III der Wr. KHG (nachgeholt vom Nov.1953); Wr. Symphoniker, An- tonio Janigro (Cello), Dirigent Heinrich Hollreiser
	Mozartsaal (KH) 19.30	"Alte Musik aus Italien"; Kammeror- chester der Wr. KHG., Dirigent Dino Poli
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Mar- garethen
Dienstag 11. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Konzert des Wiener Lehrer a cappella- Chores, Dirigent Franz Krauss
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Maria Aug. Menezes de Olivia (Brasilien)
	Kammersaal (MV) 19.30	Mozartgemeinde Wien: Kompositionsabend Frida Kern
	Gr.K.H.Saal 19.30	"Amerikanische Theatermusik"; Wr. Symphoniker, Dirigent Franz Allers
	Mozartsaal (KH) 19.30	Tanzabend Schwamberger
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Konzert
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Klavierklasse Friederike Karger
Mittwoch 12. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Friedrich Wührer
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Daniza Ilitsch; am Flügel Walter Klien
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2.Konzert im Zyklus III (nachgeholt vom 5.Nov.1953); Wr. Symphoniker, Antonio Janigro (Cello), Dirigent Heinrich Hollreiser (Einem, Dvorak, Tschaikowsky)

7. Mai 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 700

Mittwoch 12. Mai	Mozartsaal (KH) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 5.Konzert im Abonnementzyklus für Schüler (Lieder und Kammermusik)
	Piaristenkirche 20.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Prof. Anton Heiller (Werke von J.S.Bach)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Klavierklasse Prof. Viola Thern
Donnerstag 13. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 8.Konzert im Zyklus "Liederabende"; Wolfgang Windgassen, am Flügel Viktor Graef
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 2.Klavier-Kammermusikabend der Klasse Prof. Otto Schulhof
	Urania Gr.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: Aufführung des Singspiels "Ein Ele- fant geteilt durch sechs" (für Schüler)
Freitag 14. Mai	Gr.M.V.Saal 20.00	Kompositionskonzert Robert Ernst; Dirigent Gottfried Preinfalk
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Collegium musicum (Barockmusik), Leitung Prof. Josef Mertin (Bach, Händel, Heinichen)
Samstag 15. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Sängerknaben: Konzert zugunsten des Spitals der Barmherzigen Brüder
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesangsabend der Schule Löwendahl
	Kammersaal (MV) 19.30	Schülerkonzert Berta Dvořak
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 16.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Violinklasse Karl Barylli
Sonntag 16. Mai	Brahmssaal (MV) 16.00	Schülerkonzert Hedy Gradnitzer- Krencioch
	Kammersaal (MV) 15.00	Schülerkonzert Maria Schwarz
	Kammersaal (MV) 18.30	Schülerkonzert Steffi Gröbner

Die Trauerfeier für Stadtrat a.D. Dr. Exel
=====

7. Mai (RK) Zahlreiche Trauergäste hatten sich trotz dem schlechten Wetter heute nachmittag auf dem Hernalser Friedhof eingefunden, um dem ehemaligen Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dr. Exel das letzte Geleit zu geben. In dem Trauerzug sah man Bundesminister Dr. Kolb, Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer, Lakowitsch, Dkfm. Nathschläger und Resch, Minister a.D. Dr.h.c. Heinl, Rektor Dr. Schönbauer und Stadtrat a.D. Rohrhofer. Auch eine Abordnung der Wiener Verkehrsbetriebe nahm in Uniform an der Leichenfeier teil.

Vor dem Grab sprachen Stadtrat Lakowitsch, der Bundesinnungsmeister der Gebäudeverwalter Wessely und Stadtrat Dkfm. Nathschläger der die Verdienste Dr. Exels als Amtsführender Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen würdigte.

Morgen Samstag, den 8. Mai, findet um 9 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche auf der Alser Straße das Requiem statt.

Hans Saßmann zum Gedenken
=====

7. Mai (RK) Auf den 8. Mai fällt der 10. Todestag des Wiener Schriftstellers Hans Saßmann.

Am 17. Dezember 1882 geboren, ergriff er zunächst einen kaufmännischen Beruf, wurde aber bald Journalist. Großen Erfolg hatte er als Bühnenautor. Seine geschickt und spannend geschriebenen dramatischen Historien gehörten zu den meist aufgeführten Stücken des Burgtheaters. Auch für den Film verfaßte er eine Anzahl von Drehbüchern. Interessant war seine Tätigkeit für das Theater. Er war ein Verbreiter der Volksbühnenidee, betrieb rege Propaganda für die Besuchergemeinschaften und leitete vorübergehend auch eine Wanderbühne.